



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
12.10.2011 Patentblatt 2011/41

(51) Int Cl.:
E04F 19/06^(2006.01) E04F 15/02^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **10159679.9**

(22) Anmeldetag: **12.04.2010**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA ME RS

(72) Erfinder: **Rogmann, Theodor**
47574 Goch (DE)

(74) Vertreter: **DR. STARK & PARTNER**
PATENTANWÄLTE
Moerser Straße 140
47803 Krefeld (DE)

(71) Anmelder: **CARL PRINZ GMBH & CO.**
47574 Goch (DE)

(54) **Profilsystem für Böden**

(57) Bei einem Profilsystem (1) für Böden (9) zur Abdeckung von Freiräumen in Bodenbelägen und/oder zur Überbrückung von Höhenunterschieden zwischen verschiedenen Bodenbelägen, bestehend aus einem am Boden fixierbaren Bodenprofil (2) und einem daran anbringbaren Abdeckprofil (3), wobei ein im Abstand über dem Boden (9) angeordneter und gegen den Boden (9) entsprechend abgestützter, im Wesentlichen horizontal ausgerichteter Bereich (12) für die Befestigung des Abdeckprofils (3) an dem Bodenprofil (2) mittels bei montiertem Abdeckprofil (3) den Bereich (12) durchgreifender selbstschneidender Schrauben (7) vorgesehen ist, ist vorgesehen, dass zum einen das Abdeckprofil (3) einen Teilbereich (4) mit zwei unterseitig vorstehenden und einander zugewandt gegenüberliegenden, in Längsrichtung

des Abdeckprofils (3) verlaufenden und einwärts weisenden, parallel zueinander ausgebildeten inneren Kontaktflächen (16) aufweist, und zum anderen das Bodenprofil (2) ein Führungselement (10) mit zwei oberseitig vorstehenden, in Längsrichtung des Bodenprofils (2) verlaufenden, zumindest oberseitig einen dem Abstand der Kontaktflächen (16) des Abdeckprofils (3) entsprechenden Abstand aufweisenden Kontaktflächen (11) beinhaltet, welche aussenseitig an dem im Wesentlichen horizontal ausgerichteten Bereich (12) des Bodenprofils (2) vorgesehen und auswärts weisend ausgebildet sind, wobei die inneren Kontaktflächen (16) des Abdeckprofils (3) die äusseren Kontaktflächen (11) des Bodenprofils (2) bei montiertem Abdeckprofil (3) seitlich umfassen und durch diese seitlich geführt sind.

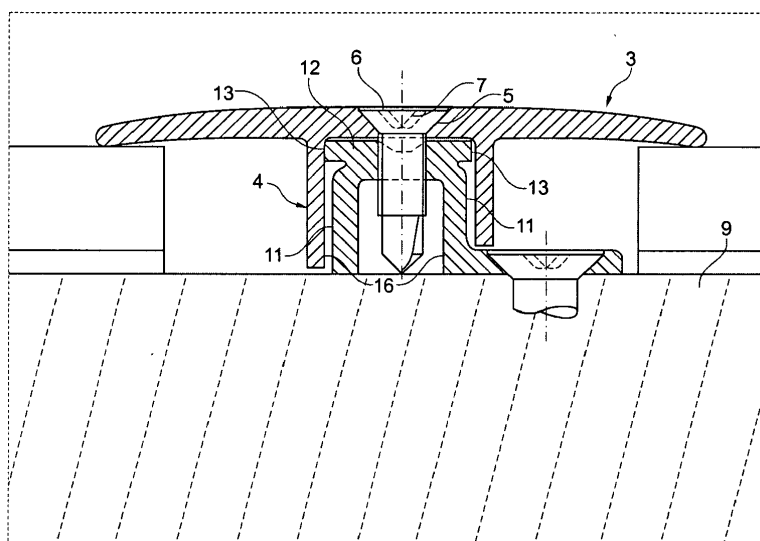


Fig. 2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Profilsystem für Böden zur Abdeckung von Freiräumen in Bodenbelägen und/oder zur Überbrückung von Höhenunterschieden zwischen verschiedenen Bodenbelägen, bestehend aus einem Bodenprofil, welches insbesondere mittels stiftartiger Befestigungsteile oder durch Verklebung am Boden fixierbar ist, und mit einem daran anbringbaren, den Freiraum zumindest einseitig übergreifenden Abdeckprofil, wobei ein im Abstand über dem Boden angeordneter und gegen den Boden entsprechend abgestützter, im Wesentlichen horizontal ausgerichteter Bereich für die Befestigung des Abdeckprofils an dem Bodenprofil, mittels bei montiertem Abdeckprofil den Bereich durchgreifender selbstschneidender Schrauben vorgesehen ist.

[0002] Aus der Praxis sind in verschiedenen Ausführungsformen bekannt, bei denen für die Befestigung des Abdeckprofils mittels Schrauben ein in Längsrichtung des Profilsystems verlaufender Schraubkanal mit geriffelten sowie vertikal ausgerichteten seitlichen Kanalwänden vorgesehen ist. Auch existiert eine Variante, bei der neben dem im Wesentlichen horizontal ausgerichteter Bereich für die Befestigung des Abdeckprofils an dem Bodenprofil ein Führungsbereich an dem Bodenprofil vorgesehen ist, der mit einem entsprechenden unterseitigen Vorsprung an dem Abdeckprofil zusammenwirkt.

[0003] Nachteilig hierbei ist, dass durch die seitlich an dem regulären Bodenprofil vorgesehene Anordnung des Führungsbereichs eine erhöhte Breite resultiert, die in der Praxis sich als problematisch erweisen kann.

[0004] Aufgabe der Erfindung ist es, die vorgenannten Nachteile zu vermeiden und ein Profilsystem anzugeben, welches auch bei einer geringen Breite zwischen verschiedenen Bodenbelägen einsetzbar ist.

[0005] Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, dass zum einen das Abdeckprofil einen Teilbereich mit zwei unterseitig vorstehenden und einander zugewandt gegenüberliegenden, in Längsrichtung des Abdeckprofils verlaufenden und einwärts weisenden, parallel zueinander ausgebildeten inneren Kontaktflächen aufweist, und zum anderen das Bodenprofil ein Führungselement mit zwei oberseitig vorstehenden, in Längsrichtung des Bodenprofils verlaufenden, zumindest oberseitig einen dem Abstand der Kontaktflächen des Abdeckprofils entsprechenden Abstand aufweisenden Kontaktflächen beinhaltet, welche außenseitig an dem im Wesentlichen horizontal ausgerichteten Bereich des Bodenprofils vorgesehen und auswärts weisend ausgebildet sind, wobei die inneren Kontaktflächen des Abdeckprofils die äußeren Kontaktflächen des Bodenprofils bei montiertem Abdeckprofil seitlich umfassen und durch diese seitlich geführt sind.

[0006] Hierdurch resultiert ein deutlich verringerter seitlicher Raumbedarf, so dass ein solches Profilsystem auch bei einem geringen seitlichen Abstand zwischen den Bodenbelägen einsetzbar ist.

[0007] Vorzugsweise kann der Abstand zwischen den

Kontaktflächen sich unterseitig verringernd ausgebildet sein. Somit wird z. B. bei einem als Übergangsprofil ausgebildeten Abdeckprofil, das zum Ausgleich unterschiedlicher Bodenhöhen gegenüber der Horizontalen verkippt angeordnet werden soll, verhindert, dass das Ende des unterseitig vorstehenden Teilbereichs des Abdeckprofils zu früh mit der entsprechenden Kontaktfläche des Bodenelements in Kontakt kommt. Somit ist auch eine verkippte Anordnung und Befestigung des Abdeckprofils bei starrem unterseitigen Teilbereich des Abdeckprofils möglich.

[0008] Erfindungsgemäß können die Kontaktflächen des Bodenprofils als an den seitlichen oberen Kanten des Bereichs für die Befestigung des Abdeckprofils vorgesehene Vorsprünge ausgebildet sein, so dass mit einer einfachen technischen Gestaltung eine Verkipppbarkeit des Abdeckprofils gewährleistet ist.

[0009] Vorzugsweise kann oberhalb des Bereichs eine parallel zum Führungselement ausgerichtete Führungshilfe für die Schrauben vorgesehen sein, so dass das Ansetzen und Einbringen der Schrauben besonders einfach bewerkstelligt werden kann.

[0010] Erfindungsgemäß kann die Führungshilfe als zwei oberhalb des Bereichs vorgesehene, geradlinig und zueinander parallel in einer Ebene verlaufende sowie aufeinander zuweisende vorspringende Führungsbereiche ausgebildet sein, wobei der Freiraum zwischen den Führungsbereichen zumindest dem Durchmesser der Schrauben entspricht.

[0011] Vorteilhafterweise können in dem für die Befestigung des Abdeckprofils mittels Schrauben ausgebildeten Bereich des Abdeckprofils Durchgangslöcher oder dergleichen für die Schrauben vorgesehen sein, so dass zur Befestigung des Abdeckprofils mittels der Schrauben kein Bohren der Löcher mehr erforderlich ist. Dabei können die Löcher auch als rückwärtig eingebrachte Sacklöcher ausgebildet sein, so dass der das Loch endseitig verschließende Bereich in Form einer Querschnittsschwächung des Abdeckprofils ausgebildet ist und bei Bedarf einfach durchstoßen werden kann.

[0012] Vorteilhafterweise können die Durchgangslöcher oder dergleichen für die Schrauben in einem bei montiertem Abdeckprofil zur Vertikalen zumindest leicht angestellten Winkel ausgerichtet sein. Damit ist sowohl die Ausrichtung der Schrauben als auch die Ausrichtung des zum Einbringen der Schrauben verwendeten Werkzeugs in dem gleichen Winkel angestellt, so dass z. B. bei unmittelbar an eine Wand angrenzender Montage eines als Abschlussprofil ausgebildeten Abdeckprofils ein Kontakt mit der Wand vermieden wird und somit Verschmutzung oder Beschädigung der Wand ausgeschlossen ist.

[0013] Hierzu kann auch wenigstens die Oberseite des für die Befestigung des Abdeckprofils mittels Schrauben ausgebildeten Bereichs des Abdeckprofils in einem bei montiertem Abdeckprofil zur Horizontalen zumindest leicht angestellten Winkel ausgerichtet sein.

[0014] Um in einem solchen Fall ein leichteres Eindrin-

gen der selbstschneidenden Schrauben in den entsprechenden Bereich des Bodenprofils zu ermöglichen, kann wenigstens die Oberseite des für die Befestigung des Abdeckprofils mittels Schrauben ausgebildeten Bereichs des Bodenprofils in einem bei montiertem Abdeckprofil zur Horizontalen zumindest leicht angestellten Winkel ausgerichtet sein.

[0015] Vorzugsweise kann wenigstens der für die Befestigung des Abdeckprofils mittels Schrauben ausgebildete Bereich des Abdeckprofils glattflächig ausgebildet sein.

[0016] Im Folgenden werden in der Zeichnung dargestellte Ausführungsbeispiele der Erfindung erläutert. Die Figuren 1 bis 8 zeigen dabei teilweise in verschiedenen Darstellungsweisen oder unterschiedlichen Ansichten verschiedene alternative Anwendungsbeispiele des erfindungsgemäßen Profilsystems. In allen Figuren werden für gleiche bzw. gleichartige Bauteile übereinstimmende Bezugszeichen verwendet.

[0017] Figur 1 zeigt ein Bodenprofil 2 eines Profilsystems 1, wobei das Abdeckprofil 3 der Übersichtlichkeit halber in dieser Figur nicht dargestellt ist.

[0018] Das Bodenprofil 2 beinhaltet einen Bereich, der zur Befestigung des Bodenprofils 2 am Boden 9 mittels Verschraubung oder Verklebung dient. Weiterhin ist ein Führungselement 10 vorgesehen, welches - wie aus Fig. 2 ersichtlich - zur Führung des Teilbereichs 4 eines Abdeckprofils 3 dient.

[0019] Das Abdeckprofil 3 weist einen unterseitig vorstehenden Teilbereich 4 sowie oberseitig mit einer Senkung 5 versehene Durchgangslöcher 6 für die Schrauben 7 auf. Der Teilbereich 4 umfasst zwei unterseitig vorstehende, einander zugewandt ausgerichtete und gegenüberliegende, in Längsrichtung des Abdeckprofils 3 verlaufende und einwärts weisende, parallel zueinander ausgebildete innere Kontaktflächen 16.

[0020] Das Führungselement 10 des Bodenprofils 2 umfasst Kontaktflächen 11, deren Abstand zumindest oberseitig eng ausgebildet ist, jedoch wenigstens der Dicke des Teilbereichs 4 bzw. dem Abstand der Kontaktflächen 16 des Abdeckprofils 3 entspricht. Dabei ist der Abstand zwischen den Kontaktflächen 11 sich unterseitig verengend ausgebildet, so dass auch eine - wie in Fig. 8 dargestellt - verkippte Montage des Abdeckprofils 3 möglich ist. Hierzu umfasst jede Kontaktfläche 11 jeweils einen Vorsprung 13, welcher gegenüber der restlichen Kontaktfläche 11 zumindest leicht hervorstehend ausgebildet ist.

[0021] Das Bodenprofil 2 ist zudem mit einem innerhalb des Führungselements 10 im Abstand über dem Boden 9 angeordneten und gegen den Boden 9 entsprechend abgestützten, im Wesentlichen horizontal ausgerichteten Bereich 12 für die Befestigung des Abdeckprofils 3 mittels der selbstschneidenden, bei montiertem Abdeckprofil 3 den Bereich 12 durchgreifenden Schrauben 7 versehen.

[0022] Wie aus Figur 3 ersichtlich, kann bei Bodenbelägen mit einer hohen Materialstärke die Führungswir-

kung der Kontaktflächen 11 relativ gering ausfallen.

[0023] Für eine verbesserte Funktionalität entsprechend der Figuren 4 bis 6 ist oberseitig auf dem Bereich 12 ein Verlängerungselement 8 anbringbar, welches ebenfalls mit entsprechenden Kontaktflächen 11 und Vorsprüngen 13 für die Montage des Abdeckprofils 3 an dem Verlängerungselement 8 versehen ist.

[0024] Die Befestigung des Verlängerungselementes 8 an dem Bodenprofil 2 erfolgt ebenfalls mittels Verschraubung durch den Bereich 12. Eine von der horizontale Ausrichtung abweichende verkippte Montage des Verlängerungselementes 8 ist nur dann möglich, wenn der Teilbereich 4 des Abdeckprofils 3 oder aber die Unterseite des Verlängerungselementes 8 nicht horizontal, d. h. parallel zum horizontalen Boden 9, ausgerichtet ist. Insoweit ist das Verlängerungselement 8 mit einem Längsloch 17 versehen, durch welches sowohl die Schrauben 7 für die Befestigung des Verlängerungselementes 8 an dem Bodenprofil 2 als auch die Schrauben 7 für die Befestigung des Abdeckprofils 3 an dem Bodenprofil 2 hindurchgehen.

[0025] Um ein leichteres Einbringen der selbstschneidenden Schrauben 7 in den entsprechenden Bereich des Bodenprofils 2 zu ermöglichen, kann die Oberseite des für die Befestigung des Abdeckprofils 3 mittels Schrauben 7 ausgebildeten Bereichs 12 des Bodenprofils 2 in einem bei montiertem Abdeckprofil 3 zur Horizontalen zumindest leicht angestellten Winkel ausgerichtet sein oder eine seitlich angeschrägte Vertiefung 14 aufweisen. Diese kann - wie aus Figur 5 ersichtlich - auch als Führungselement für einen entsprechenden unterseitigen Führungsvorsprung 15 des Verlängerungselementes 8 dienen.

[0026] In den Figuren 7 und 8 ist das Abdeckprofil 3 als Anpassungsprofil ausgebildet.

Patentansprüche

1. Profilsystem (1) für Böden (9) zur Abdeckung von Freiräumen in Bodenbelägen und/oder zur Überbrückung von Höhenunterschieden zwischen verschiedenen Bodenbelägen, bestehend aus einem Bodenprofil (2), welches insbesondere mittels stiftartiger Befestigungsteile oder durch Verklebung am Boden (9) fixierbar ist, und mit einem daran anbringbaren, den Freiraum zumindest einseitig übergreifenden Abdeckprofil (3), wobei ein im Abstand über dem Boden (9) angeordneter und gegen den Boden (9) entsprechend abgestützter, im Wesentlichen horizontal ausgerichteter Bereich (12) für die Befestigung des Abdeckprofils (3) an dem Bodenprofil (2) mittels bei montiertem Abdeckprofil (3) den Bereich (12) durchgreifender selbstschneidender Schrauben (7) vorgesehen ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** zum einen das Abdeckprofil (3) einen Teilbereich (4) mit zwei unterseitig vorstehenden und einander zugewandt gegenüberliegenden, in Längs-

- richtung des Abdeckprofils (3) verlaufenden und einwärts weisenden, parallel zueinander ausgebildeten inneren Kontaktflächen (16) aufweist, und zum anderen das Bodenprofil (2) ein Führungselement (10) mit zwei oberseitig vorstehenden, in Längsrichtung des Bodenprofils (2) verlaufenden, zumindest oberseitig einen dem Abstand der Kontaktflächen (16) des Abdeckprofils (3) entsprechenden Abstand aufweisenden Kontaktflächen (11) beinhaltet, welche außenseitig an dem im Wesentlichen horizontal ausgerichteten Bereich (12) des Bodenprofils (2) vorgesehen und auswärts weisend ausgebildet sind, wobei die inneren Kontaktflächen (16) des Abdeckprofils (3) die äußeren Kontaktflächen (11) des Bodenprofils (2) bei montiertem Abdeckprofil (3) seitlich umfassen und durch diese seitlich geführt sind. 5
2. Profilsystem (1) nach dem vorhergehenden Anspruch, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Abstand zwischen den Kontaktflächen (11) sich unterseitig verringernd ausgebildet ist. 10
3. Profilsystem (1) nach den vorhergehenden Ansprüchen, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Kontaktflächen (11) des Bodenprofils (2) als an den seitlichen oberen Kanten des Bereichs (12) für die Befestigung des Abdeckprofils (3) vorgesehene Vorsprünge (13) ausgebildet sind. 15
4. Profilsystem (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** oberhalb des Bereichs (12) eine Führungshilfe für die Schrauben (7) vorgesehen ist. 20
5. Profilsystem (1) nach dem vorhergehenden Anspruch, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Führungshilfe als zwei oberhalb des Bereichs (12) vorgesehene, geradlinig und zueinander parallel in einer Ebene verlaufende sowie aufeinander zuweisende vorspringende Führungsbereiche (14) ausgebildet ist, wobei der Freiraum zwischen den Führungsbereichen (14) zumindest dem Durchmesser der Schrauben (7) entspricht. 25
6. Profilsystem (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** in dem für die Befestigung des Abdeckprofils (3) mittels Schrauben (7) ausgebildeten Bereich (3a) des Abdeckprofils (3) Durchgangslöcher (6) oder dergleichen für die Schrauben (7) vorgesehen sind. 30
7. Profilsystem (1) nach Anspruch 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Durchgangslöcher (6) oder dergleichen für die Schrauben (7) in einem bei montiertem Abdeckprofil (3) zur Vertikalen zumindest leicht angestellten Winkel ausgerichtet sind. 35
8. Profilsystem (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** wenigstens die Oberseite des für die Befestigung des Abdeckprofils (3) mittels Schrauben (7) ausgebildeten Bereichs (3a) des Abdeckprofils (3) in einem bei montiertem Abdeckprofil (3) zur Horizontalen zumindest leicht angestellten Winkel ausgerichtet ist. 40
9. Profilsystem (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** wenigstens die Oberseite des für die Befestigung des Abdeckprofils (3) mittels Schrauben (7) ausgebildeten Bereichs (12) des Bodenprofils (2) in einem bei montiertem Abdeckprofil (3) zur Horizontalen zumindest leicht angestellten Winkel ausgerichtet ist. 45
10. Profilsystem (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** wenigstens der für die Befestigung des Abdeckprofils (3) mittels Schrauben (7) ausgebildete Bereich (12) des Abdeckprofils (3) glattflächig ausgebildet ist. 50

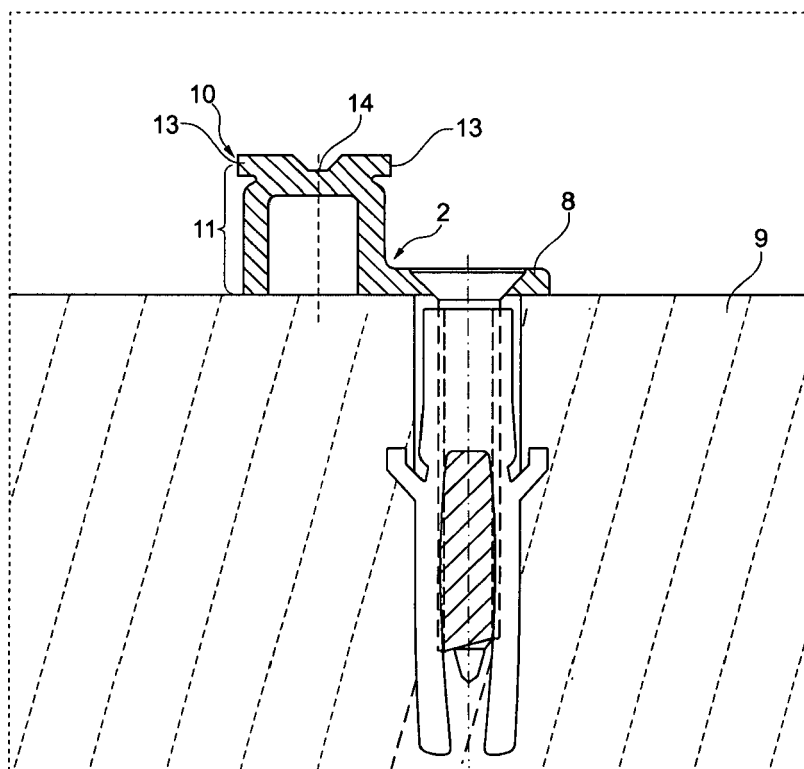


Fig. 1

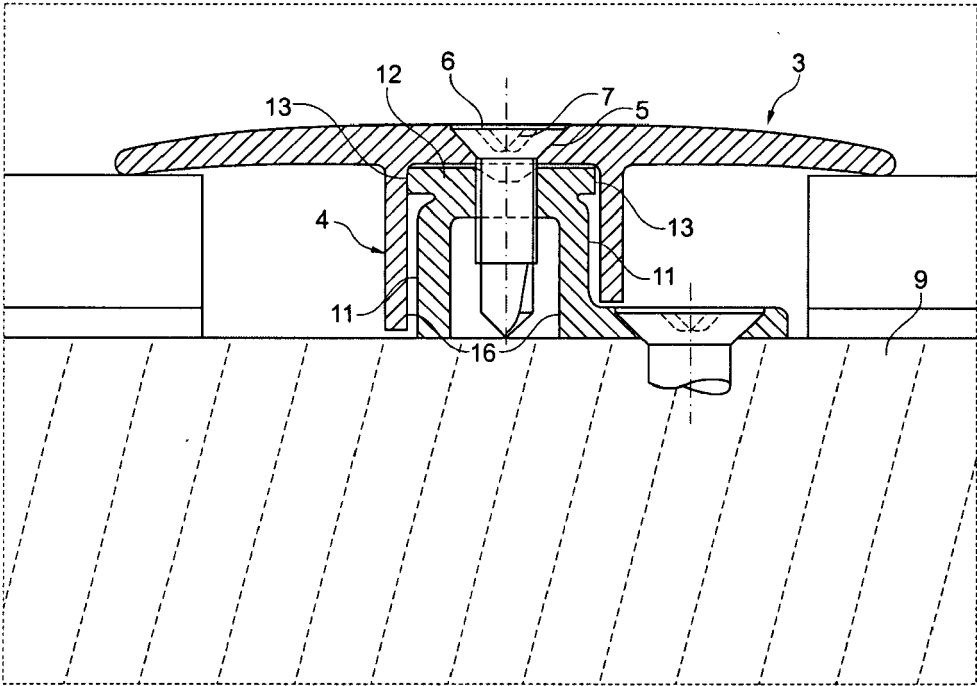


Fig. 2

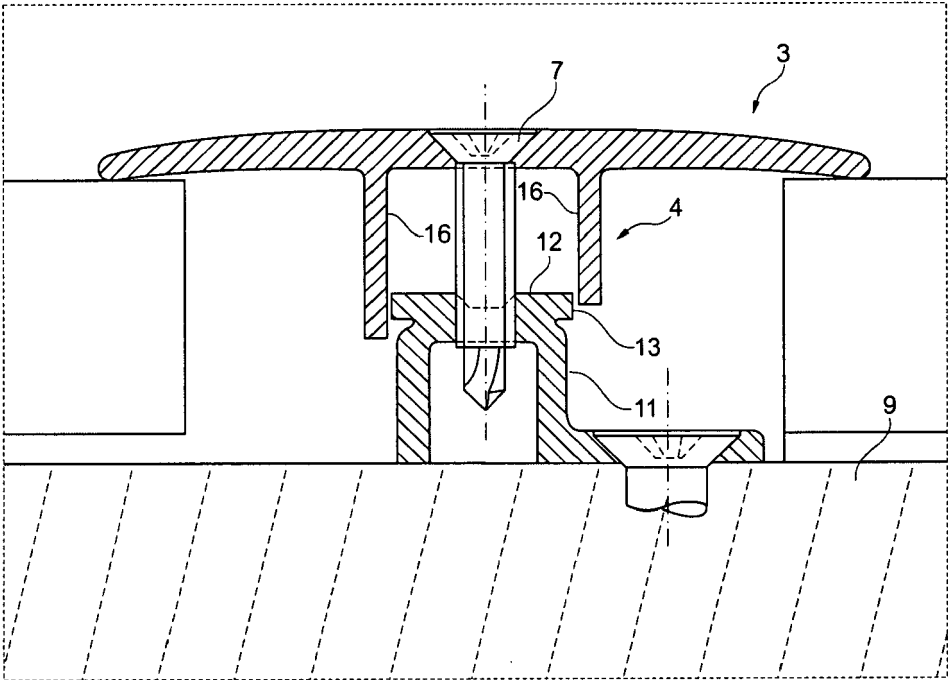


Fig. 3

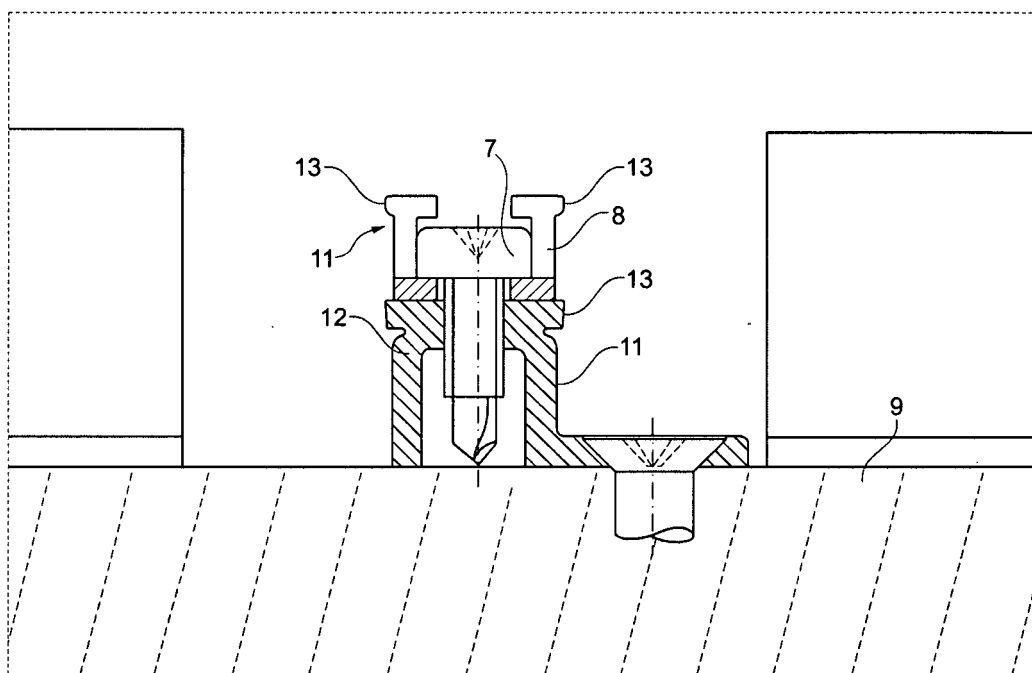


Fig. 4

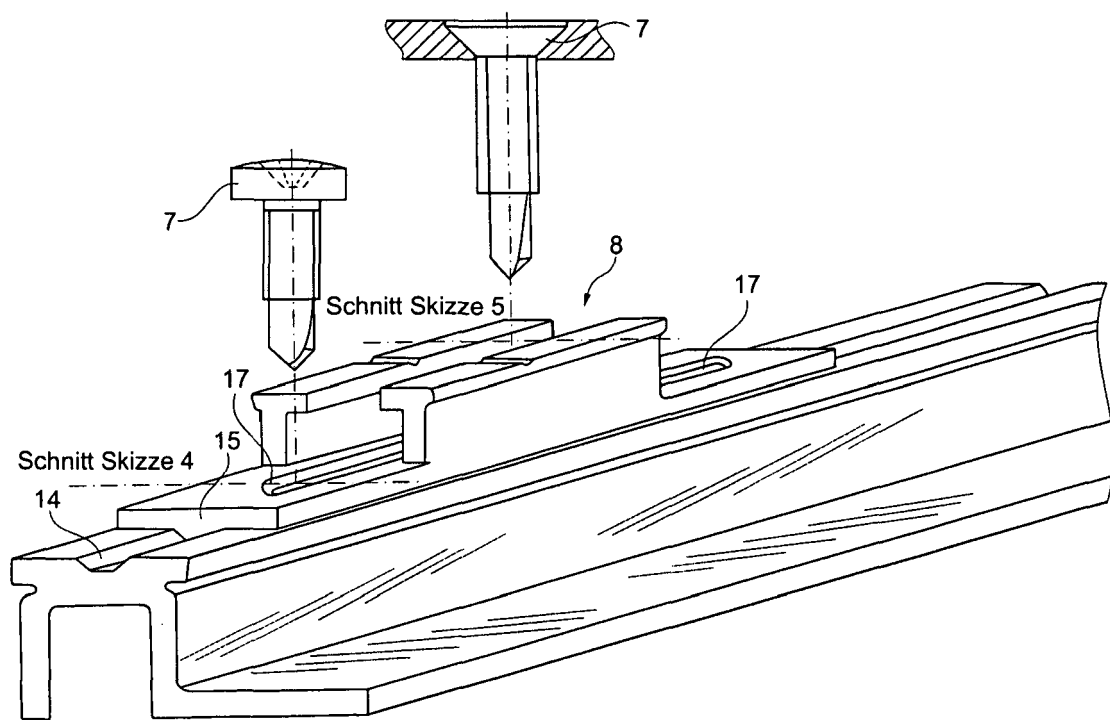


Fig. 5

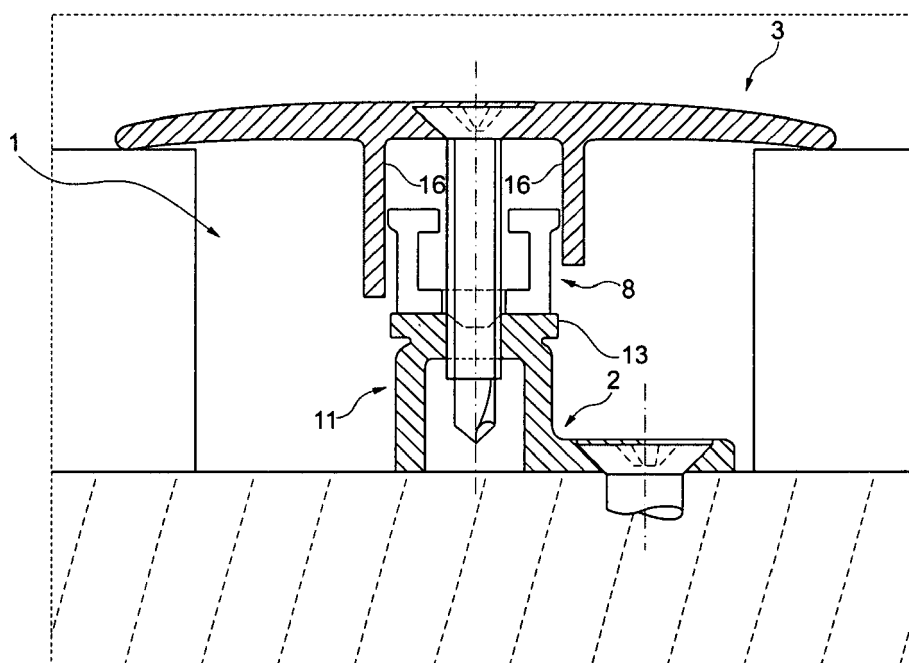


Fig. 6

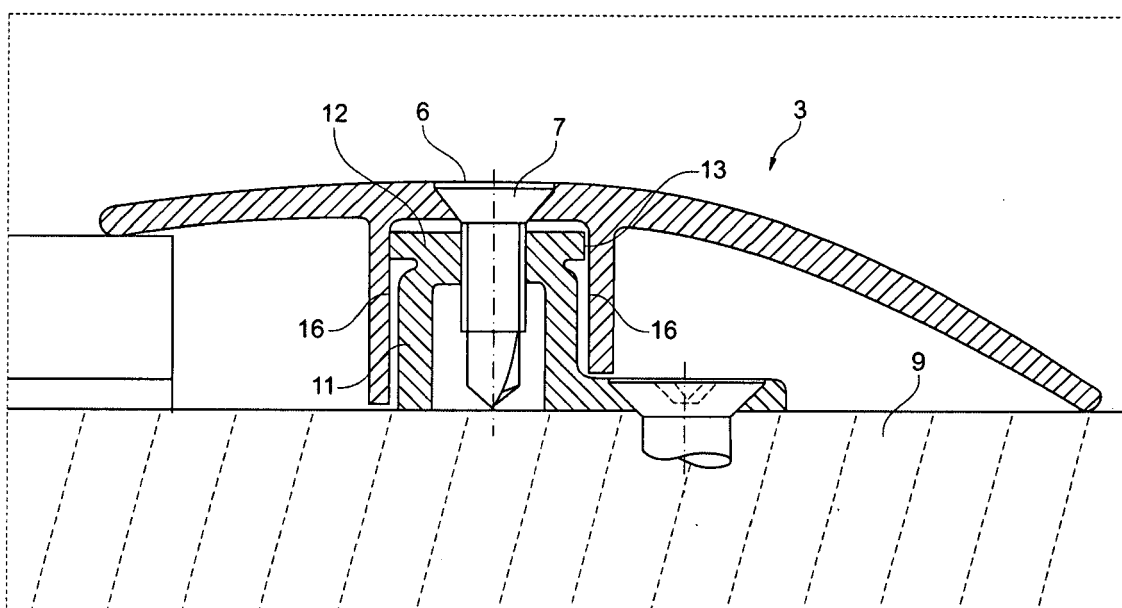


Fig. 7

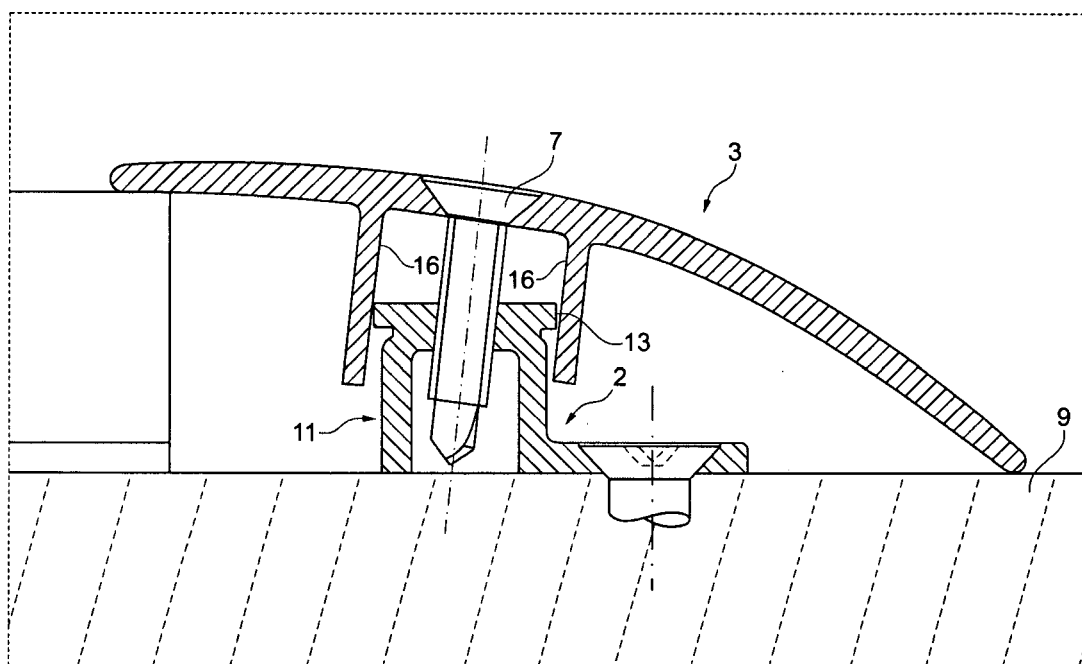


Fig. 8



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung
EP 10 15 9679

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	DE 20 2008 000534 U1 (KUENNE HERMANN FRIEDRICH GMBH [DE]) 24. April 2008 (2008-04-24)	1-4,6-10	INV. E04F19/06 E04F15/02
Y	* Absatz [0018] - Absatz [0025]; Abbildung 5 *	5	

X	DE 103 49 932 A1 (KUENNE HERMANN FRIEDRICH GMBH [DE]) 25. Mai 2005 (2005-05-25) * Absatz [0038] - Absatz [0052]; Ansprüche 13,16; Abbildungen 1-4 *	1-4,6-10	

X	DE 201 17 167 U1 (KUENNE HERMANN FRIEDRICH GMBH [DE]) 17. Januar 2002 (2002-01-17) * Abbildungen 1,4 *	1	

Y	EP 1 442 687 A1 (CARL PRINZ GMBH & CO [DE]) 4. August 2004 (2004-08-04)	5	
A	* Absätze [0009], [0010], [0022]; Abbildungen 1-3 *	1,4	

A	DE 20 2006 010186 U1 (ENGLISCH FRANZ ERNST [AT]) 28. Dezember 2006 (2006-12-28) * Absätze [0019], [0020]; Abbildung 5 *	1	

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) E04F
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 21. September 2010	Prüfer Bouyssy, Vincent
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

 1
EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 10 15 9679

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

21-09-2010

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 202008000534 U1	24-04-2008	KEINE	
DE 10349932 A1	25-05-2005	AU 2004291601 A1	02-06-2005
		AU 2009222475 A1	15-10-2009
		BR PI0415465 A	19-12-2006
		CN 1902368 A	24-01-2007
		CN 101446130 A	03-06-2009
		DE 20320273 U1	09-09-2004
		EP 1682735 A1	26-07-2006
		EP 2050898 A1	22-04-2009
		WO 2005049938 A1	02-06-2005
		JP 2007509260 T	12-04-2007
		KR 20060092269 A	22-08-2006
		KR 20070091247 A	10-09-2007
		MX PA06004389 A	06-07-2006
		RU 2344250 C2	20-01-2009
		US 2008115441 A1	22-05-2008
		US 2010170180 A1	08-07-2010
DE 20117167 U1	17-01-2002	KEINE	
EP 1442687 A1	04-08-2004	AT 305737 T	15-10-2005
		DE 20300716 U1	10-07-2003
		DE 202004000712 U1	15-07-2004
		DK 1442687 T3	20-02-2006
		ES 2250928 T3	16-04-2006
DE 202006010186 U1	28-12-2006	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82